



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 7. August 2024

49. Jahrgang Nr. 32

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach



Aktive Gestaltungsmöglichkeiten

Neue Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -bindung

Engagierte Menschen für die Fellbacher Stadtverwaltung gewinnen, das ist die Aufgabe von „Fellbach im Kopf“.

Die neue Kampagne zur Personalgewinnung soll auf die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten im Rathaus aufmerksam machen. „Technische und pädagogische Berufe, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und attraktive Arbeitsbedingungen – die Stadtverwaltung kann mit vielen ‚Benefits‘ punkten“, ist Stefanie Daiß überzeugt. Die Personalleiterin des Rathauses stellte zusammen mit ihrer Kollegin Janine Wittmann das Konzept der neuen Kampagne der Redaktion des Stadtanzeigers vor.

Ziel ist es, die Stadt als Arbeitgeberin mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sichtbarer zu machen. „Uns war dabei wichtig, dass wir innen das leben, was wir nach außen kommunizieren“, fasst Janine Wittmann den Ansatz der Kampagne „Fellbach im Kopf“ zusammen. Bei der Ausarbeitung des Konzeptes arbeitete die Stadtverwaltung daher eng mit einer renommierten Agentur zusammen. Das Ergebnis ist in einer doppelten Strategie zusammengefasst: Die Stadtverwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber, der für Mitarbeitende viel bietet und intern

können die Mitarbeitenden an der Gestaltung des Arbeitsumfeldes mitwirken.

Die Kampagne „Fellbach im Kopf“ wurde zusammen mit Mitarbeitenden entwickelt, die die ihnen wichtigen Themen eingebracht haben.

„Gestalter:innen bringen viel in Bewegung

„Wir sind authentisch“, ist sich Stefanie Daiß sicher. Dies zeige sich auch darin, dass die Mitarbeitenden selber für die Kampagne Model gestanden haben. „Sie tragen unsere Marke nach außen und stehen dahinter.“ Deutlich wird dies auch im „Kopfschmuck“ des neuen Anzeigemotivs. „Fellbach im Kopf“ heißt eben auch sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Stadt auseinanderzusetzen und sie mitzugestalten.

Mitgestalten ist eines der Schlüsselwörter der Kampagne. Unter dem Namen „Gestalter:innen“ arbeiten inzwischen knapp 30 Mitarbeitende zusammen, um auch im Rathaus viel in Bewegung zu bringen. In innovativen Formaten organisieren sie spielerische Vorstellungen der Aufgabenbereiche (RedWork Café) oder interne Wissensweitergaben (Schwarmwissen), sie gestalten bewegte Mittagspausen und eine kleine Akademie, in der nützliches All-

tags-Bürowissen vermittelt wird. Die „Gestalter:innen“ arbeiten daran, schlummernde Potenziale zu entdecken und zu fördern und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Stadtverwaltung.

Damit sich „Fellbach im Kopf“ auch in den Köpfen festsetzt, wird es verschiedene große und kleine Werbeformate geben – von Bäckertüten, Postkarten, Banner bis zur Buswerbung. „Noch wichtiger für uns ist aber zu sehen, wie die Kampagne nach innen begeistert, wie die Kolleginnen und Kollegen engagiert mitarbeiten und immer neue Ideen entwickeln“, so Janine Wittmann selbst eine der „Gestalter:innen“. „Wir schaffen ein noch attraktiveres Arbeitsumfeld – und behalten Fellbach im Kopf.“

Zusätzliche Leistungen für die Mitarbeitenden

- DeutschlandJob-Ticket für nur 6,55 Euro,
- Jobrad und einen Radbonus von 0,25 Euro pro gefahrenem Kilometer,
- Kinderbetreuung vor Ort oder Zuschüsse zur Kinderbetreuung,
- Zuschüsse zur Gesundheitsförderung bis zu 120 Euro jährlich für zertifizierte Kurse,
- mobiles Arbeiten

Drei Fragen an OB Gabriele Zull

Was sagen Sie zu „Fellbach im Kopf“

Wunderbar! Sowohl die Kampagne als auch deren Entstehung finde ich sehr gut und überzeugend. Die Kolleginnen und Kollegen geben ihre Freude an dem ‚Mitgestalten‘ direkt an alle weiter – das ist ansteckend!

Ansteckend – in welcher Hinsicht?

Wir sehen, dass bestehende Ideen weiterentwickelt werden, dass



neue dazu kommen und dass viele Projekte unmittelbar umgesetzt werden können. Das schafft Dynamik und wir können einiges in Bewegung bringen.

Also ist „Fellbach im Kopf“ eine interne Sache des Rathauses?

Nein! Die Kampagne dient zur Fachkräftegewinnung. Aber die Gewinnung ist nur eine Seite der Medaille, wir wollen unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten, in dem sie ihr Wissen einbringen können und es sie anspricht. Die vielen Bausteine der Kampagne tragen zur Mitarbeiterbindung maßgeblich bei – und wir sind erst am Anfang.

Das sagt der Personalrat



Im Namen des Personalrats äußert sich der Vorsitzende Martin Brinkmann zur neuen Arbeitgebermarke: „Die Kampagne verdeutlicht, dass die Kolleginnen und Kollegen etwas für die Zufriedenheit und eine gute Zusammenarbeit tun möchten. Wir freuen uns gemeinsam die positiven Veränderungen voranzutreiben.“

Martin Brinkmann,
Personalratsvorsitzender

fellbach.de

Sommerferienzeit ist Sanierungszeit

Arbeiten in städtischen Schulen und Turnhallen werden durchgeführt

Es ist zwar Sommerferienzeit, aber „gähnende Leere“ herrscht an diversen Schulen und Turnhallen der Stadt trotzdem nicht. Traditionell nutzt das Hochbauamt der Stadt Fellbach diese unterrichtsfreie Zeit, um erforderliche Sanierungen und Modernisierungen durchführen zu lassen, ohne den regulären Schul- und Sportbetrieb zu stören. So stehen auch in diesem Sommer größere und kleinere Umbaumaßnahmen auf der Agenda. Für die Umbau- und Renovierungsarbeiten stellt die Stadt Fellbach etwa 150 000 Euro zur finanziellen Verfügung.

Das Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) in Schmiden und die Silcherschule in Fellbach stehen dabei im Fokus, was die konkreten „Schulmaßnahmen“ betreffen. So werden im GSG die letzten sechs Klassenzimmer moderne Akustikdecken mit neuer Beleuchtung eingebaut. Diese Decken bieten eine verbesserte Raumakustik, die Geräusche nach innen und von außen besser absorbieren. Nach den Maßnahmen sind alle 48 Klassenräume mit diesen Decken ausgestattet. Auch die Silcherschule, genauer die Turnhalle der Schule, wird „frisch aufgewertet“. Die Sportböden der Schulturnhalle sind



Die Silcher-Turnhalle bekommt neue Böden

Foto: Tosun

durch intensive Nutzung stark beansprucht und müssen daher erneuert werden. Für diese Baumaßnahme und den entstehenden Baustellenverkehr werden Logistikflächen benötigt, weswegen in der Friedensstraße auf Höhe der Turnhalle ein Halteverbot eingerichtet wurde. Die Arbeiten sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein.

Auch in den städtischen Sporthallen wird gearbeitet. So werden in der Sporthalle 1 in Schmiden neues Material für die Lichtkuppeln angebracht, da sich, wegen Materialermüdung, Risse an den Kuppeln gebildet haben. Eine Anbringung von sogenannten Sekuranten, die

das sichere Arbeiten auf dem Dach garantieren, werden ebenfalls über die Sommerferienzeit installiert. Die rhythmischen Gymnastinnen des Stützpunktes in Schmiden vertreten Deutschland zurzeit bei den Olympischen Spielen in Paris. Wenn sie zurück sind, dürfen sie sich auf ein modernisiertes und nagelneues Bad freuen. Im Erdgeschoss des RSG-Internats wird die Badanlage komplett erneuert. Die Arbeiten laufen bereits und sollen bis Mitte August abgeschlossen werden.

Ein geplanter Fassadenanstrich der Sporthalle II in Schmiden ist für den September angesetzt und soll in diesem Zeitraum umgesetzt werden.

Ausrufezeichen am Ortseingang

Das Umspanngebäude der Netze BW bekommt ein freundliches Gesicht.

Lange Zeit wurde dem Zweckbau am Eingang des Fellbacher Projekts zur Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA'27) »Agriculture meets Manufacturing« wenig Beachtung geschenkt. Dass die so allgegenwärtigen wie vergessenen Trafostationen jedoch nicht nur ein gehöriges Stück zum Stadtbild beitragen, son-

dern darüber hinaus ein unverzichtbarer Teil technischer Infrastruktur sind, rückt mit der Energiewende neu ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Für das Fellbacher IBA-Projekt ist die zukunftsfähige Nutzung von Energie und Ressourcen gar eine der Kernfragen.

Die Neugestaltung der Trafo-Fas-

sade soll nun entsprechend selbstbewusst sein. Und bei Passanten und Autofahrenden die Themen landwirtschaftliche und industrielle Produktion platzieren. In Kooperation mit der Stadt Fellbach und der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) fragte die Eigentümerin Netze BW nach Ideen für ein attraktiveres Äußeres des Umspannwerks. 13 Entwürfe wurden eingereicht – vom detailreich-realistischen Zukunftsbild bis hin zum abstrakten Formenspiel. Durchgesetzt hat sich die Arbeit der Stuttgarter Agentur thekitchen. Sie überzeugte das Bewertungsgremium mit einer inhaltlich pointiert auf das IBA-Projekt bezogenen Aussage und ihrer als bunte Plakatwand ausgeführten Gestaltung.

Die Neugestaltung des Umspannwerks wird mit Schablonen und Sprühfarbe ausgeführt und soll bis Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein. Kontakt für Rückfragen: m.wilke@netze-bw.de



Umspannwerk in der Stuttgarter Straße.

Foto: Netze BW

Ortsdurchfahrt erschwert

Baustellen in Oeffingen

Bitte beachten: Derzeit ist die Ortsdurchfahrt durch Oeffingen durch zwei verschiedene Baustellen stark beeinträchtigt.

Neben dem Hochbau in der Hauptstraße wird in der Daimlerstraße ein Gashochdruckleitung verlegt. Verkehrsteilnehmer, deren Ziel nicht in Oeffingen liegt, sollten Oeffingen umfahren. Umleitungen sind ausgeschildert.

Mitglieder gesucht

Der Integrationsausschuss sucht neue beratende Mitglieder für die Periode 2024-2029. Bewerben können sich Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund, die mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens zwei Jahren in Fellbach wohnen, Deutschkenntnisse haben und eine Mindestaufenthaltsdauer besitzen. Bewerbungen sind bis zum 23. September 2024 möglich. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Bewerbung: www.fellbach.de/integrationsausschuss.

„Tischlein deck dich“ in der Sommerpause

„Tischlein deck dich“, der beliebte Mittagstisch des Evangelischen Vereins im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach, macht vom 19. bis 31. August 2024 Sommerpause.

Weiter geht es dann wieder ab Montag, den 2. September 2024. Das heißt, Anmeldungen für diesen Termin sind wieder möglich ab dem 30. August 2024 unter Telefon 0711 58 56 76 38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Julia Küstner, Alican Tosun;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Für das **Kinderhaus Pffikus** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine **Integrationsfachkraft (m/w/d)**.

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Daumen drücken!

Der erste Wettkampf im Mehrkampf Einzel der Gymnastinnen aus Fellbach findet am Donnerstag, 8. August, 10 Uhr statt. Am 9. August folgen die Qualifikation Mehrkampf Gruppe und das Finale im Mehrkampf-Einzel. Das Finale Mehrkampf Gruppe findet am 1. August statt.

Nördliche Bahnhofstraße

Noch bis Donnerstag, 9. August, kann der Fragebogen zur öffentlichen Bürgerbeteiligung über den Link www.fellbach.de/BahnhofstraÙe aufgerufen werden. Interessierte können sich so an der Neuplanung beteiligen.

WORT ZUM SONNTAG

Herr der Wellen. Bei den olympischen Spielen entstand im Vorausscheid des Wellensurfens ein spektakuläres Foto. Der brasilianische Surfer Gabriel Medina bot eine Weltklasseleistung, verschwand dann im Innern einer riesigen Welle und kam rechtzeitig, bevor die Welle sich brach, wieder hervor. Mit vollem Tempo fuhr er auf seinem Brett dem Wellenkamm entgegen und katapultierte sich in die Luft. Das Surfbrett ließ er los. Senkrecht flog er empor, den Arm erhoben und den Zeigefinger ausgestreckt. Genau diesen Augenblick erwischte ein Fotograf. Der Surfer scheint in der Luft zu stehen und über dem Wasser zu schweben. Das Foto erinnert mich an einen anderen Meister über Wind und Wasser. In der Bibel wird die Geschichte erzählt, wie Jesus aus einem Boot heraus einen heftigen Sturm zum Schweigen

bringt. Allein durch die Kraft seiner Worte. Nach dem Toben der Wellen entsteht eine große Stille über dem See. Das Chaos ist zu Ende und Friede kehrt ein. So ähnlich geht es mir in meinem Leben als Christ so manches mal. Ich erlebe Chaos, ich erlebe angst-einflößende und bedrohliche Stürme. In mir meldet sich die Frage, warum Gott nicht eingreift, warum Jesus schläft und mir nicht hilft. Aber immer wieder durfte ich erfahren, dass Jesus da ist, dass er durch den Sturm hindurch trägt, dass er der Herr der Wellen ist. Der Surfer Gabriel Medina hat später dann übrigens auf Instagram das besondere Foto mit einem Bibelvers aus Philipper 4,13 kommentiert: Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.
Pastor Jochen Röhl
Evangelisch-methodistische Kirche

StraÙe, Innenstadt, auf dem Berg oder Wald

Zweite Auflage von Fast & Forest sorgt für ein perfektes Radwochenende in Fellbach

Die Premiere des Radsportevents im letzten Jahr war bereits, trotz strömenden Regens, ein voller Erfolg und machte Vorfreude auf die zweite Auflage von Fast & Forest. Auch in diesem Jahr hatten die Organisatoren Marc Sanwald und Christian Schröder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und diverse Profi-Radfahrer, Amateur-Radfahrer und Fans zusammengebracht.

Auch der soziale Aspekt wurde aufgegriffen - beim Charity-Ride am Freitagabend wurden 5000 Euro für die Hochwasserhilfe im Rems-Murr-Kreis von über 80 Teilnehmern errandelt und am Sonntagmorgen an Landrat Dr. Richard Sigel übergeben. „Das ist jetzt das 40. Rad-Ren-

nen, das wir organisieren und es freut uns sehr, dass Fellbach immer dabei ist“, freute sich Sanwald.

Über zehn Radsport-Teams und Fahrer boten am Freitagabend Spektakel beim Parallel-Sprint und danach beim SWF-Rennrad-Kriterium in der Fellbacher Innenstadt. Die Strecke am Rathaus und Kulturamt vorbei, führte die Fahrer durch den Guntram-Palm-Platz und bot Fans einzigartige Einblicke in den Kurven, die alle bestaunen konnten.

Die Organisatoren sorgten mit freiwilligen Helfern des TSV Schmiden für einen sicheren und reibungslosen Ablauf.

Absperrungen und Übergänge für Fußgänger und Fans gewährleisteten Sicherheit für Fahrer und Zu-

schaauer. Das Stadtwerke Fellbach Rennrad-Kriterium gewann Dario Rapps von RSC Kempten, dicht gefolgt Fabian Lienhard.

Am Sonntag, beim SDK MTB-/Gravel-Rennen, änderte sich der Schauplatz und Fast & Forest verlagerte das Geschehen an den Kappelberg. Start und Ziel des Rennens war an der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner. Die Teilnehmer erwartete im Fellbacher Stadtwald und in den Weinbergen des Kappelbergs eine Strecke mit traumhaften Ausblicken und knackigen Anstiegen. Es ging den ehemaligen Kelter-Weg hoch bis zum Waldschlössle.

Mit Steigungen von über 20%, 1400 Höhenmetern und Gesamtstrecke von knapp 60 Kilometer, war

es für alle Beteiligten ein herausforderndes Rennen. Bei den Männern hatte Simon Schneller die Nase am Ende vorn, bei den Frauen gewann Svenja Betz. Zudem gab es am Sonntag noch eine „Bikeathlon-Showeinlage“ mit Biathletin Simone Hauswald, Skispringer Alexander Herr und der MTB-Legende Karl Platt. Auch ein Kids-Skill-Parcours war aufgestellt und sorgte für Unterhaltung bei den kleinsten Rad-Fans. Teilnehmer, Organisatoren, Sponsoren und Fans genossen an sonnigem Wochenender diverse Rennen, Spektakel und Spaß auf, mit und neben dem Rad. Straßen, die Innenstadt, der Kappelberg und die gesamte Stadt waren Schauplatz von Fast & Forest.



Mit Hochgeschwindigkeit durch die Innenstadt hieß es beim SWF-Rennrad-Kriterium.



Das Charity-Rennen brachte 5000 Euro ein.

Fotos: Tosun

Langjährige gelebte Demokratie für Fellbach

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ehrte 13 Stadträtinnen und Stadträte für ihr Engagement

„Sie leben Demokratie“ und engagieren sich in herausragender Weise, stellte Gabriele Zull in der Gemeinderatssitzung Ende Juli fest. Die Oberbürgermeisterin ehrte Ende Juli im Gemeinderat (GR) Stadträte für ihren langjährigen Einsatz im Gremium. Mit dem Ehrenamt sei ein enormer zeitlicher Aufwand verbunden, der alles andere als selbstverständlich sei, bedankte sich Gabriele Zull. Insgesamt ehrte die Oberbürgermeisterin 13 Stadträtinnen und Stadträte.

Sebastian Bürkle – 10 Jahre GR

Mit 23 Jahren zog Sebastian Bürkle 2014 erstmals für die SPD in den Gemeinderat ein. 2024 wurde er bei seiner zweiten Wiederwahl Stimmenkönig der SPD – „ein Vertrauensbeweis der Wähler“, wie OB Zull feststellte. Der langjährige Handballer setzt seinen Fokus als Mitglied des Verwaltungsausschusses auf Themen wie Naturschutz, Landwirtschaft, Stadtentwicklung und – bedingt durch seinen beruflichen Hintergrund bei der Polizei – auf Sicherheitsthemen.

Frank Ellinger – 10 Jahre GR

Verwurzelt in der Fellbacher Vereinslandschaft zog der Bäckermeister und selbstständige Gastronom 2014 erstmals für die CDU in das Gremium und wurde zweimal wiedergewählt. Er widmet sich als Mitglied des Sozial- und Integrationsausschusses besonders den sozialen Themen und der Einzelhandelsentwicklung.

Martin Oettinger – 10 Jahre GR

Der selbstständige Hotelier eines Schmidener Traditionshauses kandidierte bereits als junger Mann 2009 erstmals für den GR und zog 2014 für die FW/FD-Fraktion in das Gremium ein. Als Betriebswirt und Mitglied im Verwaltungsausschuss fokussiert sich Martin Oettinger auf Finanzthemen, große Bauvorhaben und die Stadtentwicklung. Der engagierte Gemeinderat mit dem Sinn für Zahlen ist seit 2022 auch (Mit)-Fraktionsvorsitzender der FW/FD und seit der letzten Wahl alleiniger Fraktionsvorsitzender.

Thomas Seibold – 10 Jahre GR

Als Vorsitzender der Fellbacher Weingärtner vertritt Thomas Seibold unter anderem die Interessen der Wengerter und der Landwirtschaft im Gremium. Als aktiver Weinbauer erlebt er die Auswirkungen des Klimawandels hautnah. Natur- und Landschaftsschutz, regionale Produktion, „Blaulichtthemen“ oder



Langjähriger Einsatz im Gemeinderat wurde gewürdigt.

Foto: Hartung

Stadtentwicklung sind weitere Hauptthemen des FW/-FD-Stadtrates und Mitglied des Bauausschusses, der seit 2014 Mitglied des Gemeinderates ist.

Gökay Sofuoğlu – 10 Jahre GR

Im Jahr 2014 wurde Gökay Sofuoğlu nicht nur in den Gemeinderat, sondern auch zum Vorsitzenden der Türkischen Gemeinde Deutschlands gewählt. Der SPD-Stadtrat ist deutschlandweit gefragter Gesprächspartner bei Themen zur türkischen Gesellschaft, zur Integration und zum interkulturellen Austausch. Der Sozialpädagoge ist Mitglied im Integrations- und Sozialausschuss sowie im Gleichstellungsbeirat.

Agata Ilmurzynska – 15 Jahre GR

Die ehemalige Fraktionsvorsitzende wurde 2009 erstmalig in den Gemeinderat gewählt. Als aktive Radfahrerin setzte sie sich für einen sicheren Fußgänger- und Radverkehr, für Klimaschutz und Ressourcenschonung ein. Aber auch Gleichstellungsthemen, Diversität und soziale Belange waren der Grünenstadträtin wichtig. Ihre Expertise brachte sie in verschiedenen Ausschüssen ein.

Franz Plappert – 20 Jahre

Der engagierte Oeffinger ist seit 2004 Mitglied des Gemeinderates und übernahm 2021 den Fraktionsvorsitz der CDU. Gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Natur- und Landschaftspflege oder auch das Vereinsleben sind Themen, die der Finanzfachmann im Gremium aufgreift. Den Erhalt der Ortsteil-Charakteristika oder auch des Vereinslebens liegen dem engagierten „Obst-

und Gartenbauer“ ebenfalls am Herzen.

Jörg Schiller – 20 Jahre

2004 wurde der Familienvater und selbstständige Gartenbauer für die CDU in den Gemeinderat gewählt. Seitdem genießt er großen Rückhalt bei den Bürgerinnen und Bürger, vertritt Bau- und Naturschutzthemen und gründete 2021 zusammen mit Simone Leberherz die Gruppierung „Die Stadtmacher“, die 2024 erstmals in Fraktionsstärke in den Gemeinderat einzog. Seitdem liegt der Fokus von Jörg Schiller noch stärker auf den Themen Grünplanung, Klimaresilienz und Stadtentwicklung.

Karl Würz – 20 Jahre

Als „grünes Urgestein“ trat Karl Würz 1999 erstmals für die Gemeinderatswahl an und wurde 2004 in das Gremium gewählt. Mit seinem beruflichen Hintergrund aus der Seniorenpflege bringt sich Karl Würz in soziale und interkulturelle Themen verstärkt ein. Auch Bau, Naturschutz-, Klima- und Stadtentwicklungsthemen treibt der pragmatische Gründe vorwärts.

Andreas Möhlmann – 25 Jahre

Seit 1999 gehört Andreas Möhlmann dem Gemeinderat an. Immer wieder übernahm er in der SPD-Fraktion als Fraktionsvorsitzender Verantwortung. Als Architekt sind ihm bauliche und Stadtentwicklungsthemen ein zentrales Anliegen, als Mitglied der AWO setzt er sich für gesellschaftliche und soziale Themen ein.

Peter Treiber – 25 Jahre

Mit großem Rückhalt aus der Fellbacher Bevölkerung nimmt Peter Treiber sein Amt für die FW/FD-Fraktion seit 1999 wahr. Der Landwirt setzt sich schwerpunktmäßig mit Fragen aus der Landwirtschaft und dem Naturschutz auseinander, ist innovativen Projekten aufgeschlossen und bei der Stadtentwicklung ein gefragter Ansprechpartner.

Simone Leberherz – 30 Jahre

Bereits mit 22 Jahren zog Simone Leberherz 1994 für die CDU in den Gemeinderat ein. Die heutige Klimamanagerin engagiert sich immer wieder für neuen Ideen und Projekte. Die zeitweilige CDU-Fraktionsvorsitzende zeichnet sich durch Kommunikation aus. Im Jahr 2022 trat sie aus der CDU-Fraktion aus und gründete zusammen mit Jörg Schiller die Gruppierung „Die Stadtmacher Fellbach“, die bei der diesjährigen Wahl mit Fraktionsstärke in den Gemeinderat zog.

Erich Theile – 40 Jahre

Seit vier Jahrzehnten gehört der Goldschmied Erich Theile dem Gemeinderat an. Der ehemalige Leichtathlet hat damit eine Wegmarke erreicht, die nur wenige Stadträte vergönnt ist. In der CDU-Fraktion steht der Einzelhändler für Stadtentwicklung. Eine lebendige Innenstadt ist ihm ein zentrales Anliegen. In seiner Gemeinderatsarbeit bewies Erich Theile immer wieder, dass er neue Wege gehen kann. Er setzte sich für die Städtepartnerschaften ein, war das erste männliche Mitglied im Gleichstellungsbeirat und trat vielen Themen aufgeschlossen gegenüber.

Ehrennadel für Inge Utess-Sulan

Arbeitskreis Heimatpflege zeichnet ehrenamtliches Engagement aus

Regierungspräsidentin Susanne Bay und Konrad Epple MdL, Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege, verliehen am 22. Juli die Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart e. V. im Europasaal des Regierungspräsidiums in Stuttgart-Vaihingen. Ausgezeichnet wurden neben Inge Utess-Sulan aus Fellbach drei weitere Personen, die sich besonders um die Heimatpflege verdient gemacht haben: Sieglinde Schäfer aus Göppingen-Holzheim, Dieter Metzger aus Nürtingen und Reiner Strehle aus Geislingen-Waldhausen.

Regierungspräsidentin Bay würdigte die Preisträger für ihren Beitrag zur Kultur- und Traditionspflege, die zur gesellschaftlichen Integration beitragen, und hob die Bedeutung des Ehrenamts hervor. Konrad Epple betonte die Notwendigkeit von ehrenamtlichem Engagement für die Heimatpflege und gratulierte den Preisträgern stellvertretend für alle engagierten Ehrenamtlichen.

„Inge Utess-Sulan hat sich in Fellbach über viele Jahre hinweg dafür eingesetzt, älteren Menschen eine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen – mit vielfältigen kulturellen Angeboten im Treffpunkt Mozartstraße, vor allem aber mit den legendären Seniorenfreizeiten der AWO im Naturfreundehaus, die sie lange Jahre verantwortet hat.“

Viele Menschen in Fellbach sind ihr dankbar für ihren großartigen



Regierungspräsidentin Susanne Bay (zweite von rechts) mit Inge Utess-Sulan, Konrad Epple MdL (links) und Bürgermeister Johannes Berner. Foto: Regierungspräsidium

ehrenamtlichen Einsatz, der nun auch vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart mit der Verleihung der Ehrennadel gewürdigt wurde. Auch die Stadt Fellbach gratuliert und sagt „Danke, liebe Inge Utess-Sulan!“, so der Erste Bürgermeister Johannes Berner im Europasaal bei der 23. Verleihung der Ehrennadel.

Parallel zum Berufsleben kontinuierlich im Ehrenamt tätig

Inge Utess-Sulan war bereits während ihres Berufslebens kontinuierlich im Ehrenamt tätig. Als Ruhestandlerin war sie 17 Jahre lang Betreuerin und später bis 2018 Leiterin der Seniorenfreizeit der AWO im Na-

turfreundehaus Fellbach. Sie erstellt Programme für die Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße, oft mit lokalen kulturellen Bezügen.

Seit 2006 ist sie 2. Vorsitzende des Stuttgarter Literaturvereins „Märchengilde Baden-Württemberg e. V.“. Zudem engagiert sie sich seit 2007 für den Verein schwäbische mund.art e. V., inspiriert von der international anerkannten Märchenerzählerin Sigrid Früh.

Bis 2019 war sie zehn Jahre lang Schriftführerin und pflegte die Kontakte zur „Märchengilde“. Heute ist sie trotz ihres fortgeschrittenen Alters als Rechnungsprüferin für den Verein tätig, der ihr 2022 die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

Tagestour mit zwei Schlossbesuchen

Angebot des SPV Fellbach

Eine sehenswerte Tagestour bietet der Städtepartnerschaftsverein Fellbach am Sonntag, den 15. September, an. Die Fahrt im Reisebus führt zunächst zum Schloss Lichtenstein. Nach einer Führung durch die Gemächer geht der Ausflug weiter zur Firma Albgold in Trochtelfingen. Dort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und zum Einkaufen. Nächste Anlaufstelle ist das Schloss Sigmaringen. Nach der Führung und einer gemeinsamen Kaffeetafel im Schloss geht es an die Heimfahrt. Der Ausflug inklusive Fahrt, Führungen und Kaffeegenuss kostet 50 Euro. Anmeldung sind unter der E-Mail-Adresse kontakt@spv-fellbach.de möglich.

Helfer gesucht

Der neue Skatepark beim Jugendhaus ist kurz vor der Fertigstellung. Auch in der Schlussphase ist eine Beteiligung noch möglich. Der Bautrupps lädt interessierte Jugendliche auf die Baustelle ein, um bei den letzten Handgriffen dabei zu sein. Zusehen und auch Mitarbeiten ist erlaubt. Vorkenntnisse werden dazu nicht benötigt. Einfach kurz beim Jugendhaus vorbeischaun und Bescheid geben.

Bitte daran denken, dass Arbeitskleidung getragen werden muss, da man auch schmutzig werden kann. Schutzbrillen und Handschuhe gibt es im Jugendhaus.

Langjährige Schulsekretärin in den Ruhestand verabschiedet

Die gute Seele der Hermann-Hesse-Realschule

Petra Riesner, die seit 1999 als Schulsekretärin an der Hermann-Hesse-Realschule tätig war, wurde am vergangenen Dienstag offiziell verabschiedet. Der Erste Bürgermeister Johannes Berner sagte treffend: „Diese Termine wecken immer gemischte Gefühle.“

Gemeinsam mit der Schulleiterin Sabine Mayer erschien Riesner zur Verabschiedung im Rathaus.

Auch Amtsleiter Stephan Gugeller-Schmiege (Amt für Jugend, Familie, Sport und Bildung), Sabrina Frey (Personalamt) und Martin Brinkmann, Vorsitzender des Personalrats, bedankten sich für ihren langjährigen Einsatz für die Stadt Fellbach. „Ich bin immer gerne zur Schule gegangen. In dieser Schule wird man wertgeschätzt!“, sagte Riesner ge-

rührt. Diese Wertschätzung spiegelte sich auch in der Abschiedsfeier wider. Ein Jahr lang hatten die Kollegen die Feier vorbereitet, und beim eigens gedichteten „P-Gedicht“ und dem selbstgetexteten Lied der Lehrerband blieben kaum Augen trocken.

Riesner begann 1992 an der Wichernschule und wechselte 1999 an die Hermann-Hesse-Realschule. „Mit Ihnen geht eine große Konstante verloren!“, würdigte Stephan Gugeller-Schmiege ihre Arbeit.

Für Petra Riesner stehen nun drei



Petra Riesner (3.v.l.) bei der offiziellen Verabschiedung.

Wochen Urlaub in Österreich an, gefolgt von der Feier eines runden Geburtstages mit ihrer Großfamilie. In ihrer Freizeit wandert sie gerne in der Steiermark und singt im Chor

Foto: Küstner

„Sing a Song“ aus Oeffingen.

Die Hermann-Hesse-Realschule und die Stadt Fellbach wünschen Petra Riesner für ihren Ruhestand alles Gute.

Zur „Titanic“-Ausstellung

DRK-Ausflug für Ältere und Menschen mit Behinderung

In die Geschichte der Titanic eintauchen! Der DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. bietet einen weiteren besonderen Ausflug für ältere und Menschen mit Handicap an. Gemeinsam geht es zur Ausstellung „Titanic“ ins Residenzschloss nach Ludwigsburg.

Geplant ist der Ausflug für Samstag, 31. August. Beginn der Besichtigung vor Ort ist um 11 Uhr. Über 200 authentische Artefakte, geborgen vom Wrack der Titanic, können live in Ludwigsburg betrachtet werden – und es gibt noch mehr zu sehen.

Wer Interesse hat, die Geschichte des Luxusdampfers zu erleben, wird vom Team des DRK zu Hause abgeholt (ab circa 9 Uhr) und selbstverständlich wieder zurückgebracht (gegen 14.30 Uhr). Während der Fahrt und des gesamten Ausflugs

stehen erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begleiten. Gerne können sich auch Angehörige zum Ausflug mit anmelden. Im Anschluss an den Besuch der Ausstellung ist eine Einkehr auf eigene Rechnung in einem Restaurant im Kreis Ludwigsburg geplant. Der Pauschalpreis für diesen Ausflug beträgt 59,99 EUR. Darin enthalten ist die Hin- und Rückfahrt, der Eintrittspreis sowie das gemeinsame Erlebnis vor Ort mit Begleitung durch das DRK-Team

Wer Lust hat, die Geschichte der Titanic mitzuerleben, kann sich bis zum 22. August bei Dorothea Franz unter 07151 2002-31 anmelden oder per E-Mail an dorothea.franz@drk-rem-murr.de. Informationen auch auf www.drk-rem-murr.de.

VDC öffnet die Türen

Führung am VDC im Rahmen des 75. Fellbacher Herbstes

Anlässlich des 75. Fellbacher Herbstes öffnet das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC), Auberlenstraße 13, seine Türen und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer exklusiven Führung ein.

Als Deutschlands größtes Unternehmensnetzwerk für Virtuelle Realität (VR) und Erweiterte Realität (AR) bietet das VDC am 12. Oktober 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr einen spannenden Einblick in die Welt modernster Technologien.

Während der Führung werden am VDC praxisnahe Anwendungsbeispiele und Technologien wie die Powerwall, Head Mounted Displays und Smart Glass vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, diese innovati-

ven Technologien selbst auszuprobieren und einen Blick hinter die spannenden Kulissen zu werfen.

Als neuste Anschaffung kann auch die Apple Vision Pro getestet werden. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich ein eigenes Bild von den faszinierenden Möglichkeiten der VR- und AR-Technologien zu machen und mehr über die zahlreichen Einsatzgebiete zu erfahren.

Virtual Reality und Augmented Reality sind längst nicht mehr nur in der Unterhaltungsbranche präsent. Bekannte Anwendungen wie Küchen- und Möbelplaner, 3D-Spiele oder AR-Spiele wie zeigen nur einen Bruchteil der Einsatzmöglichkeiten.

Standesamt

Geburtstage

Ruth Borzinski, Fellbach: 8. August, 90 Jahre.

Wolfgang Beutling, Schmiden: 8. August, 80 Jahre.

Rainer Biernacki, Schmiden: 9. August, 85 Jahre.

Apollonia Stender, Fellbach: 9. August, 85 Jahre.

Ioannis Loukidakis, Fellbach: 10. August, 90 Jahre.

Peter Müller, Schmiden: 10. August, 85 Jahre.

Edeltrud Prokopp, Fellbach: 10. August, 85 Jahre.

Irene Hauptfleisch, Fellbach: 10. August, 85 Jahre.

Mujo Sabljic, Fellbach: 12. August, 80 Jahre.

Ilaz Veliqi, Oeffingen: 13. August, 85 Jahre.

Richard Ehrhardt, Oeffingen: 14. August, 85 Jahre.

Ingrid Beckmann, Fellbach: 14. August, 80 Jahre.

Eheschließungen

Isabella Steiner und Kai Robin Strehle, Oeffingen.

Gnadenhochzeit

Berta und Johann Seil, Oeffingen: 14. August.

Goldene Hochzeiten

Nadja und Waldemar Reimann, Fellbach: 10. August.

Rosa Gallo und Giuseppe Urso, Fellbach: 13. August.

Zehra und Mahmut Fitik, Fellbach: 14. August.

Sterbefälle

Eleonore Sailer, geb. Bürkle, Oeffingen, 89 Jahre.

Eberhard Ernst Rommel, Schmiden, 94 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de. **Sommerferien bis zum 8. September.**

Stadt seniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Der Treffpunkt hat **geschlossen ab dem 5. August** – nur Die 5 Esslinger findet wie gewohnt statt.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Der Treffpunkt hat **geschlossen ab dem 2. August bis 8. September.**

Montag, 12. August: 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 13. August: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule.

Sonntag, 18. August: 14.30 Uhr Sonntagscafé.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1949/50 Fellbach

Mittwoch, 14. August: 18 Uhr Jahrgangstreffen, bitte Datumsänderung beachten – Informationen unter 0711/305 5926, „Moiakäfer“, Rommelshäuser Str. 9.

Jahrgang 1952/53 Fellbach

Freitag, 9. August: 18 Uhr Stammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz 8-10.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27. Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorfer Straße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre ab **September**, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de

Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de

Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330
Ballett für Silver Ager (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr. Geschäftsstelle geschlossen vom **29. Juli – 23. August**.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitsport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr,

Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis

11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rem-s-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 7. August: Rathaus Apotheke, Oeffingerstr. 3, Schmiden; Herdweg Apotheke, Herdweg 41, S-Nord.

Donnerstag, 8. August: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd.

Freitag, 9. August: Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt; Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblingerstr. 109, S-Bad Cannstatt.

Samstag, 10. August: Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Rommelshausen; Linden Apotheke, Libanonstr. 101, S-Ost.

Sonntag, 11. August: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; Rinkenberg Apotheke, Ulmerstr. 292B, S-Wangen.

Montag, 12. August: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Stetten.

Dienstag, 13. August: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Staufen Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2, WN-Kernstadt.

Mittwoch, 14. August: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Burg Apotheke, Karl-Ziegler-Str. 52, WN-Hohenacker.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Montag, 12. August: 14 Uhr Leinwände bauen für das Kinder-Café, bis Freitag.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im August mit Ferienprogramm für Angemeldete.